



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Klima, Energie und Mobilität
Herrn Gerd Schreiner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/3424
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

23. Februar 2023

Mein Aktenzeichen
0102-0004#2023/0002-1401
MB.0006

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
MB2-Landtag@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5365
06131 16-175365

Sitzung des Ausschusses für Klima, Energie und Mobilität vom 19. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zum

TOP 7) Dachflächen-PV auf Landesliegenschaften endlich ausbauen,
Antrag nach § 76 Abs. 2 GOLT, Fraktion der CDU, Vorlage 18/3112

zugewagt, den Sprechvermerk zur Verfügung zu stellen. Diese Zusage ist als Anlage beigefügt.



Mit freundlichen Grüßen

gez.

Katrin Eder

1/3

Verkehrsanbindung

 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“.  Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Sprechvermerk zu TOP 7) Dachflächen-PV auf Landesliegenschaften endlich ausbauen, Antrag nach § 76 Abs. 2 GOLT, Fraktion der CDU, Vorlage 18/3112, AKEM vom 19.01.2023

Die Klimakrise und deren Folgen sind in Rheinland-Pfalz leider immer deutlicher sichtbar. Neben der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal zeigt sich dies auch im Wald. Daher ist eine noch schnellere Reduzierung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen des Landes Rheinland-Pfalz wichtig. Nur gemeinsam können wir unser Klimaschutzziel – die Klimaneutralität in einem Korridor zwischen 2035 und 2040- erreichen.

Als Landesverwaltung wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Die Landesverwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen unter anderem geeignete Dachflächen von Gebäuden im Eigentum des Landes mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Diese Anlagen leisten einen Beitrag zur Energiewende, Energiesicherheit und zum Klimaschutz.

Die große Mehrheit der Gebäude des Landes befinden sich im wirtschaftlichen Eigentum des Landesbetriebes Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB).

Vor diesem Hintergrund wird anschließend das FM als Hauptberichterstatter sowie das MWVLW für die Liegenschaften, die sich nicht im Eigentum des LBB, sondern im Eigentum des LBM befinden, vortragen.

Rund 85 Gebäude für den durch mich zu verantwortenden Teil der Landesverwaltung befinden sich im wirtschaftlichen Eigentum des Landesbetriebes Landesforsten Rheinland-Pfalz. Landesforsten hat im Rahmen seiner Zielsetzung einer „Klimaneutralen Forstverwaltung 2025“ auch die Dachflächen der eigenen Gebäude im Blick für eine erneuerbare Energieerzeugung. Derzeit befinden sich auf sieben durch Landesforsten genutzten Gebäuden PV-Anlagen.

Der Sachstand für die Liegenschaften im Eigentum von Landesforsten ist wie folgt:

- Nach einer ersten Grobanalyse auf Basis von Luftbildern befinden sich derzeit 26 Objekte in der Vorprüfung durch einen externen Dienstleister
- Bei 37 Objekten wurde nach Vorprüfung die Erstellung einer Umsetzungsplanung beauftragt u. a. Prüfung Netzanschlusskapazitäten; Aufstellung Leistungskatalog für die Ausschreibung



- Neun Objekte befinden sich in der Umsetzung
- Bei weiteren 18 Objekten ist nach erfolgter Prüfung eine Belegung mit Photovoltaik nicht möglich. Gründe dafür sind zum Beispiel der Denkmalschutz, die Tragfähigkeit der Dächer

Insgesamt sollen rund 2.300 kWp auf Dachflächen im Eigentum von Landesforsten installiert werden. Das Investitionsvolumen wird derzeit auf circa sieben Millionen Euro geschätzt.

In Abhängigkeit der Planungs- und Installationskapazitäten im Markt, der Kapazitäten der Netzbetreiber und der verfügbaren Materialien ist es unser Ziel, die Anlagen so schnell wie möglich zu realisieren. Wir streben für Landesforsten eine vollständige Realisierung bis Ende 2025 an. Noch in diesem Jahr werden wir die Anzahl der Anlagen voraussichtlich mehr als verdoppeln. Die Investitionen werden aus dem Betriebsvolumen des Landesbetriebes Landesforsten gestemmt.